



„Ihr werdet ein Kind finden, das in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt.“ (Lk 2,12)



Bild: Helena Taschwer

Ein besinnliche Adventzeit und ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest
wünschen Euch

Euer Pfarradministrator Ulrich Kogler mit dem Pfarrgemeinderat

WORT DES PFARRERS



Zur Krippe kommen

Und wieder stehen wir da, vor der angeblich stillsten Zeit im Jahr, der Advent- und Weihnachtszeit. Und wieder einmal müssen wir dabei feststellen, dass wir aufgrund von verschiedensten Lebenssituationen, von Anforderungen, Überforderungen und Unerwartetem in Gesellschaft

und Leben uns selbst ganz schwer tun, etwas von dieser besonderen Zeit wahr zu nehmen oder gar Stille zu finden.

In die laut gewordene Welt hinein schenkt uns der große Gott jedes Jahr aufs Neue diese Chance, in dem er selbst Mensch wird, als kleines Kind in der Krippe von Betlehem. Mit diesem „Menschwerden Gottes“ lädt er uns ein zur Krippe zu kommen, um dem Licht des Lebens Jesus Christus zu begegnen und dabei neue Kraft zu schöpfen. Weihnachten ist für uns der Tag, an dem wir selbst, die wir unter dem Jahr vielen Menschen Licht schenken, zur Krippe kommen dürfen, um das große Licht Jesus Christus zu suchen, dabei inne zu halten, um von ihm Kraft zu holen und dadurch selbst wieder Licht sein zu können für andere.

An der Krippe dürfen wir auch von neuem Staunen lernen. Staunen über den besonderen Moment, wenn Himmel und Erde sich berühren und Gott Mensch wird als kleines Kind in der Krippe von Betlehem. Ich lade alle Erwachsenen ein, einmal die Kinder und Enkelkinder zu beobachten, wenn sie vor die Krippe kommen... Dieses Staunen der Kinder sollte auch unser Staunen werden.

An der Krippe sind wir auch eingeladen von neuem „Mensch sein“ zu lernen. Da ergeben sich gerade zur Weihnachtszeit unzählige Gelegenheiten. Wir können an der Krippe neuen Mut holen, um Nächstenliebe zu leben, um Brücken zueinander zu bauen und vor allem auch die Hand zur Versöhnung zu reichen. Wie berührend kann es sein, wenn man nach langem Schweigen, nach Trennung, nach Konflikten wieder versucht, dem Gegenüber in die Augen zu schauen und von neuem beginnt miteinander zu reden. Unglaubliche Lasten, die da von einem selbst abfallen können, um innerlich wieder frei zu werden und den innerlichen Frieden zu finden

Kommen wir zur Krippe, zum Licht Jesus Christus und lassen wir uns von ihm anstrahlen, berühren und erzählen, dass wir durch diese Begegnung zum Salz der Erde und zum Licht der Welt werden!

Tiefe Begegnungen, Freude und Wärme im Herzen und Gottes reichsten Segen!

Euer Pfarradministrator Ulrich Kogler

Erreichbarkeit:

Telefon: 0664-3298190

E-Mail: kogler.ulrich@gmx.at

VORAUSBLICK

Nikolausaktion

Am 5. Dezember ist ab 17 Uhr der Heilige Nikolaus auf Hausbesuch unterwegs. Bei Bedarf bitte rechtzeitig im Pfarramt anmelden.

Telefon: 0664-3298190 (Pfarradministrator Ulrich Kogler)
Telefon: 0664-1047369 (Birgit Berger)

Herzliche Einladung zur Jahresschlussmesse mit Sektempfang

Wir werden am 31. Dezember um 16 Uhr in unserer Pfarrkirche einen festlichen Dank- und Jahresschlussgottesdienst miteinander feiern.

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir zu einem gemütlichen Sektempfang vor den Pfarrhof.

Auf Euer Kommen und das gemeinsame Feiern freuen sich
**Euer Pfarradministrator Ulrich Kogler
mit dem Pfarrgemeinderat**

Taufe in der Osternacht

Nachdem wir in der letzten Osternacht eine berührende Tauffeier erleben durften, möchte ich auch heuer wieder ganz herzlich einladen, sich den wohl schönsten Tag im Jahr, um die Taufe zu empfangen - die Osternacht - zu sichern. Die Osternacht war in der Zeit der Urkirche die einzige Nacht in der das Sakrament der Taufe gespendet wurde. Wer sich vorstellen kann in dieser besonderen Nacht getauft zu werden, oder das Kind taufen zu lassen, möge sich bitte bei mir melden. Ich würde mich sehr darüber freuen.



Pfarradministrator Ulrich Kogler

Impressum:

Röm.-kath. Pfarramt Maria Rain

9161, Einsielersweg 1, Telefon: 04227-84238

Bürostunden:

Dienstag 15.00 – 17.00, Freitag 08.30 – 10.00

mariarain@kath-pfarre-kaernten.at

www.kath-kirche-kaernten.at/mariarain

AUS DEM PFARRLEBEN

MIT DER JUGEND TRÄUMEN

Vor kurzem gab es in Rom gemeinsam mit Papst Franziskus und vielen Bischöfen zum ersten Mal eine Jugendsynode. In seinen Eröffnungsworten hat Papst Franziskus alle Gläubigen und Priester aufgerufen in den Pfarrgemeinden „gemeinsam mit den Jugendlichen zu träumen.“ Ich war von diesen Worten sehr berührt und bewegt und darf mit Freude sagen, dass es in unserer Pfarre einige Jugendliche gibt, die sich mit ihren Ideen einbringen und Pfarrleben in besonderer Weise mitgestalten und mittragen. Ich werde vermehrt beginnen gemeinsam mit ihnen zu träumen und ich kann euch sagen, sie haben tolle Träume. Künftig wird es in jeder Ausgabe des Pfarrblattes Gedanken eines Jugendlichen geben. Den Beginn macht diesmal Nikolas Plattner, der seine Gedanken von Advent und Weihnachten (er)leben, mit uns teilen möchte.

Gedanken von Nikolas Plattner



Wir glauben ja, dass wir alle ähnliche Vorstellungen von Weihnachten haben. Doch jeder gestaltet dann doch sein persönliches Weihnachtsfest. Ich bemerkte selber, dass es jedes Jahr Unterschiede im Erleben der Advents- und Weihnachtszeit gibt. Zum Beispiel binden wir unseren Adventkranz jedes Jahr in einer anderen Form und verwenden unterschiedliche

Farben für die Kerzen. Auch backen wir nicht immer die gleichen Kekse. Doch gewisse Sorten sind ein Muss.

Ich erzähle jüngeren Kindern sehr gerne Geschichten über den Advent und das Weihnachtsfest. Am allerliebsten aber schmücke ich unser Haus weihnachtlich und beschenke von ganzem Herzen andere Leute. Ich liebe es, mir Geschenke zu überlegen und zu basteln, um anderen eine Freude zu machen. Ich freue mich jedes Jahr wieder auf den Tag an dem Jesus geboren wurde.

Die weihnachtliche Stimmung zuhause und in der Kirche, besonders an den Sonntagen, spüre ich besonders. Das festliche Entzünden des Adventskranzes in der Kirche und zuhause darf nicht fehlen, genauso wie eine besinnliche Stimmung und das Zusammensein vor dem Christbaum. Die Zeit mit der Familie an so einem besonderen Tag gibt mir viel Kraft. Besonders schön finde ich auch die Messen in unserer Kirche.

Ich wünsche uns allen eine schöne und festliche Advents- und Weihnachtszeit.

Euer Nikolas

3. KIRCHTAG



Am Sonntag, dem 9. September feierten wir den dritten Kirchtag. An diesem Tag kommen traditionell Wallfahrerinnen und Wallfahrer aus der Pfarre Kappel an der Drau zu uns nach Maria Rain. Unser Pfarradministrator empfing die Pilger bei einer der Rosenkranzstationen auf dem Weg mit Weihwasser und pilgerte mit den Gästen mit zur Kirche. Der anschließende Festgottesdienst wurde vom Kirchenchor Maria Rain und Hanna Taschwer an der Orgel musikalisch gestaltet. Nach dem Gottesdienst gab es eine gemeinsame Agape am Kirchplatz.

ANBETUNGSTAG



Am Mittwoch, dem 12. September, feierten wir unseren alljährlichen Anbetungstag. Der Tag begann um 7 Uhr mit der ersten Heiligen Messe, die Ordinariatskanzler Dr. Jakob Ibounig zelebrierte. Um 10 Uhr feierte unser Pfarradministrator Ulrich Kogler einen zweisprachigen Gottesdienst, bevor sich um 11 Uhr die Dekanatspriester zu einer gemeinsamen Anbetungsstunde versammelten. Den ganzen Tag hindurch nutzten viele Menschen die Gelegenheit, in der Stille der Kirche vor dem Herrn zu verweilen. Um 19 Uhr feierten wir gemeinsam mit unserem Pfarradministrator und Pfarrakolyth Stefan Sablatnig einen Festgottesdienst. Neben zahlreichen Ministranten gestaltete auch Hanna Taschwer an der Orgel den Abschlussgottesdienst mit.

SCHULGOTTESDIENST



Am Freitag, dem 14. September feierten unser Pfarradministrator gemeinsam mit den Kindern sowie den Lehrerinnen und Lehrern unserer Volksschule einen Gottesdienst zum Start ins neue Schuljahr. Religionslehrerin Magdalena Sukalia bereitete Bilder und Gedanken vor, die die Kinder in einem gemeinsamen Rollenspiel vorstellten.

RELIGIONSLEHRERTAG



Anfang Oktober trafen sich die ReligionslehrerInnen der ARGE-Gruppe Ferlach/Rosegg am Beginn des neuen Arbeitsjahres in Maria Rain. Nach der Begrüßung durch Pfarradministrator Ulrich Kogler wurde eine gemeinsame Andacht gefeiert. Nach einer Kirchenführung gab es eine Arbeitsbesprechung, bevor es bei einer Jause einen gemütlichen Ausklang im Pfarrhof gab.

PASTORALASSISTENTINNEN



Am Mittwoch, dem 3. Oktober verbrachten die pensionierten Pastoralassistentinnen unserer Diözese gemeinsam mit Pfarrer Rudi Ortner und dem ehemaligen Dompfarrer Horst Michael Rauter einen gemeinsamen Tag im Rosental. Dabei führte der Weg auch nach Maria Rain, wo die Abschlussandacht gefeiert wurde.

TOTENGEDENKEN

Am Dienstag, dem 9. Oktober fand die alljährliche Gedenkfeier zum 10. Oktober statt. Vor der Wallfahrtskirche wurde ein festlicher Wortgottesdienst mit Totengedenken gefeiert. In seiner Predigt erinnerte uns unser Pfarradministrator Ulrich Kogler, "dass die Namen auf der Gedenktafel nicht einfach nur geschriebene Buchstaben sind, sondern, dass sich hinter jedem Namen eine persönliche Lebensgeschichte verbirgt".



PFARRWALLFAHRT OSSIACH

Am 20. Oktober durften wir eine Wallfahrergruppe aus der Pfarre Ossiach bei uns in Maria Rain willkommen heißen. Nach dem Empfang mit Glockengeläute wurde die Gruppe von unserem Pfarradministrator herzlich begrüßt. Danach begleitete unser Pfarrakolyth Stefan Sablatnig die Gäste bei einer spannenden Führung durch die Kirche. Im Anschluss feierte Dechant Aichholzer eine festliche Wallfahrermesse. Mit dem himmlischen Lebensprogramm der Seligpreisungen



ALLERHEILIGEN

die irdischen Grenzen des Todes überwinden. Mit diesen Worten unseres Pfarradministrators in der Predigt am Hochfest Allerheiligen bereiteten wir uns auf das anschließende Totengedenken am Friedhof vor.



HUBERTUSMESSE



Am Sonntag, dem 28. Oktober feierten wir in unserer Wallfahrtskirche einen ganz besonderen Gottesdienst. Unser Pfarradministrator durfte die Jäger und die Jagdhornbläsergruppe Waidmannsklang Grafenstein-Poggersdorf willkommen heißen. Am Beginn des Gottesdienstes stellte uns unser Pfarrer die Legende und das Leben des heiligen Hubertus vor. In seiner Predigt baute er eine Brücke vom heiligen Hubertus zum blinden Bettler auf dem Weg nach Jericho. Die Bläsergruppe sorgte für die musikalische Gestaltung der Hubertusmesse. Darüber hinaus gab es im Altarraum eine außergewöhnliche Gestaltung zu bestaunen. Neben Wurzeln und Zweigen stellten die Jäger auch eine Hirschtrophäe auf. Im Anschluss an den Gottesdienst wurden alle zu einer Agape geladen.

HEILIGER MARTIN



Am Sonntag, dem 11. November feierten wir die Heilige Messe in unserer Filialkirche in St. Ulrich. Die Ministranten brachten zum Gottesdienst ihre selbstgebastelten Laternen mit. In der Predigt versuchte unser Pfarradministrator eine Brücke zwischen der armen Frau in der alttestamentlichen Lesung, der armen Witwe im Evangelium und dem Leben des Heiligen Martin zu bauen. Er hob dabei die Herzensüberzeugung aller drei in ihren unterschiedlichen Lebenssituationen heraus: "Mit Hoffnung und Gottvertrauen aus dem Herzen heraus zu leben ist immer ein Weg zum Leben!" Die Ministranten, die gemeinsam mit unserem Pfarrer predigten, gaben uns wertvolle Gedanken zum "Teilen" mit auf dem Weg: Durch teilen entsteht: Licht, Wärme, Hoffnung, Freundschaft, Freude, Vertrauen, Begegnung, Gespräch... Der Festgottesdienst wurde vom Kirchenchor Maria Rain unter der Leitung von Franz Uschounig musikalisch gestaltet.

WEG ZUR ERSTKOMMUNION

Am Samstag, dem 17. November starteten wir gemeinsam in die diesjährige Erstkommunionsvorbereitung. Der heurigen Gruppe gehören 16 Kinder aus Maria Rain und Gölttschach an, die von Gabi Taschwer, Carmen Malle und Pfarradministrator Ulrich Kogler auf dem Weg der Vorbereitung hin zum großen Fest begleitet werden. In der ersten Gruppenstunde stand neben dem Kennenlernen vor allem das große Thema der Heiligen Elisabeth im Mittelpunkt.



Am Elisabethsonntag feierten wir traditionell den Vorstellungsgottesdienst mit den kommenden Erstkommunionkindern. Unser Pfarradministrator hielt am Beginn der Predigt einen Bilderrahmen in der Hand um damit zu erklären, dass es immer einen sichtbaren und einen unsichtbaren Teil, Äußeres und Inneres, beim Menschen, aber eben auch bei Gott gibt. "Wir machen uns heute gemeinsam auf den Weg, um das große Geheimnis im Herzen zu erspüren und zu entdecken, das hinter dem sichtbaren Teil der Hostie verborgen ist - Jesus Christus, der Gott des Lebens!"

Nach der Predigt rief unser Pfarrer die Kinder einzeln beim Namen und sie bekamen eine Weinrebe mit ihrem Namen und ihrem Bild überreicht, die sie dann auf eine große Wurzel



aufhängten.

Zum Abschluss der Messe sangen und tanzten die Kinder gemeinsam mit unserem Pfarrer zu einem Segenslied. Der Gottesdienst wurde von Hanna Taschwer an der Orgel und vom Rhythmischen Ensemble musikalisch gestaltet.



AUS DER MINISTRANTENGRUPPE

Taufwasserfläschchen gestalten



Unsere "Minis" gestalteten mit viel Freude einzigartige Fläschchen, die für die Taufkinder eine ganz besondere Erinnerung an ihren großen Tag der Taufe bedeuten.

Gemeinsame Kartoffelernte



Nachdem wir im Frühling im Pfarrgarten gemeinsam Kartoffeln gepflanzt hatten, war die Zeit der Ernte. Wir machten uns gemeinsam mit Julia Krammer, Stefan Sablatnig und unserem Pfarradministrator auf den Weg in den Garten und staunten, als wir die vielen und vor allem auch großen Kartoffeln sahen. Jeder Ministrant bekam seine eigenen Kartoffeln mit nach Hause. Während des Erntens bereiteten Traudi Buzzi und Julia Krammer für uns verschiedene Köstlichkeiten aus Kartoffeln zu.

Spaziergang zur Paulitschkapelle



Ministrantenaufnahme von Maya und Christian



Laternen gestalten



Am 9. November bastelten wir in der Ministrantenstunde gemeinsam mit unseren Begleitern Stefan Sablatnig und Pfarradministrator Ulrich Kogler sowie Carmen Malle und Birgit Berger Laternen für den Martinsgottesdienst. Nachdem alle Laternen fertig waren, entzündeten wir sie und gingen damit in die Dunkelheit hinaus.

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir auch DICH bald in unserer Ministrantenrunde begrüßen dürfen und Dir auch das Ministrantenkreuz überreichen können.

**Ministrantenstunde:
jeden Freitag von 16-17:30 Uhr im Pfarrhof.
Wir freuen uns auf Dein Kommen!**

KIRCHENCHOR



Der Kirchenchor Maria Rain trifft sich Woche für Woche am Dienstag um 19 Uhr im Pfarrhof zur gemeinsamen Chorprobe. Dabei werden nicht nur Lieder gesungen und einstudiert, sondern auch Gemeinschaft gelebt. Der Kirchenchor gestaltet an jedem ersten Sonntag im Monat die Heilige Messe musikalisch und singt auch bei einigen Festen im Laufe des Kirchenjahres.

Natürlich freut sich die Chorgemeinschaft auch immer sehr über neue Mitglieder. Wer sich vorstellen kann, beim Kirchenchor mitzusingen und mitzugestalten, ist herzlich eingeladen zu einer Probe zu kommen, oder sich bei Obfrau Juliane Krammer, Chorleiter Franz Uschounig oder dem Pfarradministrator zu melden.

ZUM NACHDENKEN

Was für eine Heilige Nacht,
in der die Liebe geboren wird, die alle Grenzen
und alles Denken weit überschreitet.
Jesus Christus, das göttliche Kind,
wird immer wieder geboren,
heute in jeder und jedem von uns.
In den Augenblicken,
in denen die Liebe unser Herz durchdringt
und nach außen weiterstrahlt, leuchtet das himmlische Licht
durch uns hindurch in die Welt.
(Christa Spilling-Nöker)

VORSCHAU 13. WALLFAHRTEN

Jahresthema: „Mit Maria zu Jesus“

13. Dezember:

Prediger: Ordinariatskanzler Dr. Jakob Ibounig

Musik: „Vü Gfüh“

13. Jänner:

Prediger: Mag. Hanzej Rosenzopf, SDB

Musik: Volksgesang Gölttschach

WALLFAHRTEN

Am 13. September durfte unser Pfarradministrator zur Festpredigt Pater Antonio Sargadoy in Maria Rain willkommen heißen. Der Abend stand unter dem Thema: "Maria, eine für uns. Die Geliebte". In seiner lebendigen und gleichzeitig berührenden Predigt ermutigte uns Pater Antonio zu einem lebendigen Glauben, der "uns nicht einengt, sondern Weite und Tiefe schenkt". Der Festgottesdienst wurde von der Gruppe "Trio Drava" (Professor Roman Verdel, Hofrat Anton Boschitz und Marian Verdel) musikalisch gestaltet.



Am 13. Oktober freute sich unser Pfarradministrator r sichtlich, dass er den Regens unseres Priesterseminars, Thorsten Schreiber, zur 13er Wallfahrt in Maria Rain willkommen heißen durfte. Die Wallfahrt stand diesmal unter dem Thema: "Maria, eine für uns. Die Betende." In seiner Predigt berührte uns Thorsten Schreiber mit einem sehr persönlichen Glaubenszeugnis. Der Festgottesdienst wurde von Andrea Sablatnig, Gabi Taschwer und Hanna Taschwer an der Orgel musikalisch gestaltet.



Auch wenn wir in Kärnten derzeit leider noch keinen Bischof haben, durften wir am 13. November trotzdem einen Bischof hier in Maria Rain begrüßen. Auf Einladung unseres Pfarradministrators kam der Weihbischof von Salzburg Dr. Hans-Jörg Hofer zur 13er Wallfahrt. Der Bischof predigte zum Thema: „Maria, eine für uns. Die Erfüllungsgehilfin.“ Damit schloss auch das diesjährige Jahresthema: „Maria, eine für uns.“ Der Festgottesdienst wurde vom Kirchenchor St. Martinus aus Ferlach, unter der Leitung von Seelsorgehelfer Alexander Samitsch musikalisch gestaltet.

	Maria Rain
Samstag, 1.12.	
Sonntag, 2.12. 1. Adventssonntag	10 Uhr Adventkranzsegnung
Samstag, 8.12. Mariä Empfängnis	10 Uhr Festgottesdienst 35 Jahre Seniorenbund Maria Rain
Sonntag, 9.12. 2. Adventssonntag	10 Uhr
Donnerstag, 13.12.	19 Uhr Monatswallfahrt
Samstag, 15.12.	6 Uhr Rorate
Sonntag, 17.12. 3. Adventssonntag	10 Uhr 18 Uhr Adventkonzert „gemeinsam auf Weihnachten zu“
Samstag, 22.12.	6 Uhr Rorate
Sonntag, 23.12. 4. Adventssonntag	10 Uhr
Montag, 24.12. Heiliger Abend	15:30 Kinderkrippenmesse 22 Uhr Christmette
Dienstag, 25.12. Christtag	10 Uhr Hochfest der Geburt des Herrn
Mittwoch, 26.12. Stefanitag	10 Uhr Sendungsfeier der Sternsinger
Samstag, 29.12.	
Sonntag, 30.12.	10 Uhr
Montag, 31.12.	16 Uhr Jahresschlussgottesdienst mit anschließendem Sektempfang
Dienstag, 1.1. Neujahr	10 Uhr Hochfest der Gottesmutter Maria
Samstag, 5.1.	
Sonntag, 6.1. Erscheinung d. Herrn	10 Uhr Familienmesse Sternsingergottesdienst
Samstag, 12.1.	
Sonntag, 13.1.	10 Uhr Familienmesse 19:00 Uhr Monatswallfahrt
Donnerstag, 17.1.	9 Uhr St. Ulrich
Samstag, 19.1.	
Sonntag, 20.1.	10 Uhr
Samstag, 26.1.	
Sonntag, 27.1.	10 Uhr
Samstag, 2.2. „Maria Lichtmeß“	17:30 Uhr
Sonntag, 3.2.	10 Uhr
Samstag, 9.2.	
Sonntag, 10.2.	10 Uhr
Mittwoch, 13.2.	19 Uhr Monatswallfahrt
Samstag, 16.2.	
Sonntag, 17.2.	10 Uhr
Samstag, 23.2.	
Sonntag, 24.2.	10 Uhr

Göltzschach	Ferlach	Unterloibl
6 Uhr Rorate	18:30 Uhr	
6 Uhr Rorate 18 Uhr Advent	7:30 Uhr (slow.) 9:30 Uhr 18:30 Uhr Dollich	8:30 Uhr 16 Uhr Advent
6 Uhr Rorate	7:30 (slow.) 9:30 18:30 D	17:30 Uhr
8:45 Uhr	7:30 (slow.) 9:30 18:30 D	
19 Uhr	18.30 Uhr	
	7:30 (slow.) 9:30 18:30 D	8:30 Uhr
17 Uhr Gunt.	18.30 Uhr	6 Uhr Rorate
8:45 Uhr	7:30 (slow.) 9:30 18:30 D	
20:30 Uhr Christmette	6 Uhr Rorate 16 Uhr Kinderkrippenand. 22 Uhr Christmette	24 Uhr Christmette
	7:30 (slow.) 9:30 18:30 D	
8:45 Uhr	7:30 (slow.) 18:30 D	8:30 Uhr
	18:30 Uhr	17:30 Uhr
8:45 Uhr		
15 Uhr	18:30	
8:45 Uhr	7:30 (slow.) 9:30 18:30 D	16 Uhr
	18:30 Uhr	
8:45 Uhr	7:30 (slow.) 9:30 18:30 D	8.30 Uhr
	18:30 Uhr	17:30 Uhr
8:45 Uhr	7:30 (slow.) 9:30 18:30 D	
19 Uhr	18:30 Uhr	
	7:30 (slow.) 9:30 18:30 D	8:30 Uhr
	18:30 Uhr	17:30 Uhr
8:45 Uhr	7:30 (slow.) 9:30 18:30 D	
19 Uhr		
	7:30 (slow.) 9:30 18:30 D	8:30 Uhr
		17:30 Uhr
8:45 Uhr	7:30 (slow.) 9:30 18:30 D	

Roratemessen: 15-23.12.
Jeweils um 6 Uhr (außer Sonntag)
(zweisprachige Rorate am 21.12)

Wochentagsmessen: Jeden Dienstag und
Donnerstag um 17:30 Uhr
(außer in der Zeit der Roraten)

Mit Christus Unterwegs



Pfarrblatt der Pfarre Maria Rain/Žihpolje

März 2019 - Mai 2019



GOTT
LIEBT
UNS
ALLE

**Eine besinnliche Fastenzeit sowie ein frohes und gesegnetes Osterfest
wünscht Euch**

Euer Pfarradministrator Ulrich Kogler mit dem Pfarrgemeinderat

Bild: Fastenzeit von Sarah Jaklitsch

WORT DES PFARRERS



„Kehre um, und glaub an das Evangelium!“

Es ist kaum zu glauben wie schnell die Zeit vergeht. Kaum ist der Weihnachtsfestkreis vorbei, erwartet uns im Laufe dieser Pfarrblattnummer bereits wieder der Beginn der diesjährigen Fastenzeit. Die aktuelle Zeit ist vor allem auch für die Kirche in unserem Land eine schwierige und gleichzeitig richtungsweisende, da in dieser Zeit die apostolische Visitation durch den Salzburger Erzbischof Dr. Franz Lackner mit seinem Team durchgeführt wird und Antworten auf Fragen geben soll, die derzeit (noch) offen im Raum stehen. Die bevorstehende Fastenzeit soll aber nicht nur für unsere Kirche im Land eine Zeit der inneren Einkehr und Reinigung sein, sondern sie gibt auch jedem und jeder Einzelnen von uns die Chance über unseren eigenen Lebensweg nachzudenken und auch Fragen an uns selbst zu stellen. „Kehre um, und glaub an das Evangelium!“ Dieses kraftvolle Wort aus dem Matthäusevangelium wird uns mit dem Beginn der Fastenzeit wieder ganz deutlich zugesprochen. Christus lädt uns damit ein, uns von neuem auf die Suche nach seinen Spuren in unserem Leben zu machen. Viele von uns machen immer wieder die Erfahrung, dass das Leben nicht immer einfach ist. Unsere Pläne können durchkreuzt werden, Beziehungen können zerbrechen, unbeantwortbare Fragen können sich auftun. Und dann ist er auf einmal da, der Aschermittwoch – wir werden auf etwas verwiesen, das hinter allem Vordergründigen steht. Das wird in der Liturgie durch das Aschenkreuz sichtbar gemacht. Wir lassen uns mit dem Kreuz der Vergänglichkeit bezeichnen, um mitten im Leben an die entscheidenden Fragen erinnert zu werden und sich diesen Fragen dann auch persönlich zu stellen. Andrea Schwarz schreibt dazu in einem Buch mit dem Titel „Ich schenke mir einen Augenblick – Gute Gedanken für alle Tage der Fasten- und Osterzeit“ folgendes: „Mit dem Aschermittwoch beginnt die Fastenzeit, die Vorbereitung auf das Fest, das Antwort auf unsere Fragen sein will. Und deshalb heißt Fastenzeit auch: die entscheidenden Fragen nach dem Woher, Wohin und Wozu zu stellen, sich mit ihnen auseinander zu setzen und Antworten anfanghaft zu leben.“

Mit diesen Gedanken wünsche ich Euch allen eine gnadenreiche Fastenzeit, in der wir gemeinsam Schritte in Richtung des Evangeliums miteinander gehen dürfen! Viel Kraft und Gottes reichsten Segen!

Euer Pfarradministrator Ulrich Kogler

Erreichbarkeit:

Telefon: 0664-3298190

E-Mail: kogler.ulrich@gmx.at

VORAUSBLICK

Segnung der Osterspeisen



09:30 Uhr	Wallfahrtskirche Maria Rain
09:45 Uhr	Filialkirche St. Ulrich
10:00 Uhr	Haimach (Jordankreuz)
13:20 Uhr	Angern (Tropperkreuz)
13:40 Uhr	Nadram (Mikschkreuz)
14:00 Uhr	Toppelsdorf (Lutschounigkreuz)
14:15 Uhr	Angersbichl (Holisterkreuz)
14:30 Uhr	Maria Rain, Siedlung (Lutschounigkreuz)
14:50 Uhr	Tschedram (Mittag Bildstock)
15:15 Uhr	Ehrendorf (Safronkreuz)
15:30 Uhr	Wallfahrtskirche Maria Rain

Taufe in der Osternacht

Der wohl schönste Tag im Jahr, um die Taufe zu empfangen ist mit Sicherheit die Osternacht. Die Osternacht war in der Zeit der Urkirche die einzige Nacht in der das Sakrament der Taufe gespendet wurde. Daher wäre es sehr schön, wenn wir auch in der heurigen Osternachtsliturgie in unserer Pfarrgemeinde wieder eine Taufe erleben könnten. Wer sich vorstellen kann in dieser besonderen Nacht getauft zu werden, oder das Kind taufen zu lassen, möge sich bitte bei mir melden. Ich würde mich sehr darüber freuen.



Pfarrer Ulrich Kogler

Gottesdienstübertragung im Internet

Dank der Initiative und dem großen Einsatz von **Benedikt Sablatnig (14)** können wir nun an Sonntagen und Hochfesten den Gottesdienst aus unserer Wallfahrtskirche live im Internet übertragen. Das ist ein kärntenweit einzigartiges Angebot an Menschen die aus gesundheitlichen oder anderen Gründen nicht am Sonntagsgottesdienst teilnehmen können.

Sie finden den Einstieg zu den Gottesdiensten auf unserer Pfarrhomepage unter dem Punkt Youtube

www.kath-kirche-kaernten.at/mariarain

Impressum:

Röm.-kath. Pfarramt Maria Rain

9161, Einsielersweg 1, Telefon: 04227-84238

Bürostunden:

Dienstag 15.00 – 17.00, Freitag 08.30 – 10.00

mariarain@kath-pfarre-kaernten.at

www.kath-kirche-kaernten.at/mariarain

AUS DER ERSTKOMMUNIONVORBEREITUNG

BEIM NAMEN GERUFEN SEIN



Am Elisabethsonntag feierten wir traditionell den Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunionkinder. Unser Pfarradministrator Ulrich Kogler hielt am Beginn der Predigt einen Bilderrahmen in der Hand um damit zu erklären, dass es immer einen sichtbaren und einen unsichtbaren Teil, Äußeres und Inneres, beim Menschen, aber eben auch bei Gott gibt. "Wir machen uns heute gemeinsam auf den Weg, um das große Geheimnis im Herzen zu erspüren und zu entdecken, das hinter dem sichtbaren Teil der Hostie verborgen ist - Jesus Christus, der Gott des Lebens!" Der heurigen Gruppe gehören 16 Kinder aus Maria Rain und Gölttschach an, die von Gabi Taschwer, Carmen Malle und Pfarradministrator Ulrich Kogler auf dem Weg der Vorbereitung hin zum großen Fest begleitet werden.

THEMA TAUFE



Am Samstag, dem 12. Jänner trafen wir uns, um einen weiteren Vormittag als Vorbereitung auf die Erstkommunion miteinander zu erleben. Das große Thema dieser Einheit war die Erinnerung an unsere eigene Taufe. Dazu bauten wir in der Mitte des Raumes gemeinsam einen Brunnen, auf den wir Symbole der Taufe legten - eine Schale mit Wasser, ein Kreuz und auch eine Kerze. Dann segneten wir gemeinsam mit unserem Pfarrer das Wasser bevor wir einzeln mit unseren Fingern in das Wasser eintauchten und dazu die Segensworte sprachen. Danach gestalteten wir unsere persönlichen Weihwasserfläschchen und gingen auch noch in die Kirche zum Taufstein.

TAUFERNEUERUNG

Am Fest Taufe des Herrn feierten wir gemeinsam mit unseren Erstkommunionkindern und ihren Patinnen und Paten die Tauf erneuerung. Gleichzeitig wurden auch die Weihwasserfläschchen als besondere Erinnerung an die Taufe den Kindern mitgegeben. Der Festgottesdienst wurde von Hanna Taschwer an der Orgel sowie Andrea Sablatnig, Silvia Jaklitsch und Gabi Taschwer rhythmisch gestaltet. Zum Abschluss sangen und tanzten alle Kinder gemeinsam ein Segenslied.



FIRMVORSTELLUNG

Am Hochfest Christkönig durften wir mit großer Freude unsere Firmkandidatinnen und Firmkandidaten vorstellen. 13 Jugendliche aus unserer Pfarrgemeinde machen sich gemeinsam mit ihren Begleitern auf den Weg, um die Spuren Gottes in ihrem Leben von neuem zu entdecken und Erlebnisse miteinander zu teilen. Für unseren Pfarradministrator Ulrich Kogler war es eine große Freude neben Stefan Sablatnig auch Anna Riedl und Nikolas Plattner - sie haben beide im Vorjahr den Firmunterricht besucht - als neue, junge und engagierte Firmbegleiter zu senden. Unser Pfarrer gestaltete gemeinsam mit Nikolas Plattner (13 Jahre) eine Dialogpredigt. Die Firmlinge verteilten nach ihrer Vorstellung Gebetskarten an Gottesdienstbesucher mit der Bitte, den Weg ihrer Vorbereitung mit Gebet zu begleiten.



ADVENTKRANZ AUFZIEHEN



Am Freitag, dem 30. November versammelten wir uns gemeinsam mit Hannelore Kaspar und Mathilde Lagler von der Trachtengruppe Maria Rain, um gemeinsam in der Ministrantens-tunde den Adventkranz aufzuziehen. Besonderer Dank gilt der Trachtengruppe Maria Rain für den alljährlich wunderschönen Adventkranz!

NIKOLAUSAKTION



Am 5. Dezember waren unsere drei Nikoläuse und sechs Engel unterwegs zu den Familien. Bei der diesjährigen Nikolausaktion konnten wieder rund 30 Kinder besucht werden. Im Anschluss gab es im Pfarrsaal im Beisein von unserem Pfarradministrator Ulrich Kogler (er war selbst in Ferlach als Nikolaus unterwegs) eine gemeinsame Jause und gemütliche Feier.

CHRISTKINDLMARKT LAIBACH



Am 2. Adventsontag machten sich nachmittags über 50 Menschen aus unserem Pfarrverband gemeinsam mit Pfarradministrator Ulrich Kogler auf den Weg zum Christkindlmarkt nach Laibach mit Station und Andacht in der Wallfahrtskirche in Brezje.

35. JAHRE SENIORENBUND

Am Hochfest "Maria Empfängnis" feierten wir gleichzeitig auch 35 Jahre Seniorenbund Maria Rain und gedachten im Gottesdienst aller verstorbenen Mitglieder des Seniorenbundes. Im Anschluss an den Gottesdienst lud der Seniorenbund zu einer gemeinsamen Agape vor die Kirche.



HIRTENSPIEL

Am Heiligen Abend feierten wir in der Wallfahrtskirche mit unserem Pfarradministrator Ulrich Kogler eine Kindermesse mit Hirtenspiel der Ministrantinnen und Ministranten. Nach dem Weihnachtsevangelium spielten die Minis in verschiedenen Rollen von Hirten über Engel, Maria und Josef bis hin zur musikalischen Gestaltung, die Weihnachtsbotschaft als Hirtenspiel.



JAHRESSCHLUSSMESSE

Am Silvestertag folgten wieder sehr viele Menschen der Einladung von Pfarradministrator Ulrich Kogler und dem Pfarrgemeinderat zum gemeinsamen Jahresschluss- und Dankgottesdienst mit anschließendem Sektempfang. Wärmende Feuerschalen und brennende Fackeln sorgten bei Brötchen und Sekt für eine wohlthuende Stimmung.



STERNSINGERAKTION



Am Hochfest Erscheinung des Herrn feierten wir mit den Sternsängern und unserem Pfarradministrator Ulrich Kogler den Abschluss der diesjährigen Sternsingeraktion. Es waren in unserer Pfarre zehn Kindergruppen und zwei Erwachsenengruppen unterwegs. Im Gottesdienst brachten sie noch einmal ihre Lieder und Gedanken zu Gehör. Am Ende des Gottesdienstes dankte unser Pfarrer all jenen, die als Könige und Begleiter die frohe Botschaft und den Segen in die Häuser getragen haben sowie allen, die unsere Sternsinger bewirten und herzlich aufgenommen haben.



Es wurden in unserer Pfarre € 5.511,22 Euro gesammelt.
Vergelts Gott!!!

ST. ULRICH

Am 17. Jänner, dem Gedenktag des Heiligen Antonius, feierten wir um 9 Uhr mit unserem Pfarradministrator Ulrich Kogler die Heilige Messe in unserer Filialkirche in St. Ulrich. Neben der Legende des Heiligen Antonius erklärte uns unser Pfarrer in seiner Predigt vor allem den großen Schatz des Brotbrechens. Es ist ein Hingeben Gottes und ein Annehmen des Menschen: "Nehmet und esset alle davon, das ist mein Leib, der für Euch hingegeben wird!"



13ER WALLFAHRTEN



Am 13. Dezember durfte unser Pfarradministrator Ulrich Kogler den Ordinariatskanzler und Ständigen Vertreter des Diözesanadministrators Dr. Jakob Ibounig, als Festprediger willkommen heißen. Mit dieser Wallfahrt wurde auch das neue Jahresthema "MIT MARIA ZU JESUS" eröffnet, die im Dezember unter dem der heiligen Luzia stand. Der Gottesdienst wurde vom Quartett "Vü Gföh" und Hanna Taschwer an der Orgel musikalisch gestaltet.

Am 13. Jänner durfte unser Pfarradministrator Ulrich Kogler gemeinsam mit unzähligen Wallfahrern Pater Prof. Mag. Hanzej Rosenzopf, SDB in Maria Rain willkommen heißen. Die Wallfahrt stand in diesem Monat unter dem Thema: "Mit Maria zu Jesus. Heiliger Don Bosco." Der Festgottesdienst wurde vom Volksgesang Gölttschach unter



der Leitung von Anita Wigoschnig musikalisch gestaltet. Unser Pfarrer bedankte sich mit Freude bei der großen Gebetsgemeinschaft der monatlichen Wallfahrt und stellte gleichzeitig Zukunftsprojekte und Ideen für den Wallfahrtsort vor.



Am 13. Februar war zu unserer großen Freude der Pfarrer von St. Martin im Granitztal, Pater Petrus Tschreppitsch OSB, in Maria Rain als Festprediger zu Gast. In diesem Monat stand die Wallfahrt unter dem Thema "Mit Maria zu Jesus. Heilige Agatha".

In einer sehr herzlichen und gleichzeitig bestärkenden und tief gehenden Predigt ermutigte uns Pater Petrus den Ruhepol mitten in der Hektik zu suchen: "Maria hat eine Botschaft, die alt ist, aber nicht veraltet, eine Botschaft, welche stets neu anspricht und unsere Herzen zum Aufleuchten bringt." Der Festgottesdienst wurde vom Kirchenchor Maria Rain und Hanna Taschwer an der Orgel musikalisch gestaltet.

AUS DER MINISTRANTENGRUPPE

LEBEN IM ADVENT



Am Freitag, dem 14. Dezember bastelten wir in der Ministrantenstunde mit den Materialien, die wir Ende Oktober im Wald gesammelt hatten, verschiedene adventliche Gestecke. Jedes Kind durfte sein eigenes Gesteck gestalten. Es sind verschiedenste kreative Gestecke entstanden, welche die Kinder mit nach Hause nahmen.

WALDWEIHNACHT



Am Freitag, dem 21. Dezember war unsere Ministrantinnen und Ministranten ein ganz besonderer Tag. Wir gestalteten die lange ersehnte Waldweihnacht. Nach der Probe für das Hirtenspiel machten wir uns gemeinsam mit einigen Eltern auf den Weg

nach Obertöllern. Dort angekommen, führte uns die abendliche Wanderung über Felder und Wald zu einer Lichtung, wo wir unsere Fackeln verteilten und entzündeten.

Nach ein paar Gedanken und Liedern und dem gemeinsam gesungenen Vater unser machten wir uns auf den Rückweg. Im Anschluss waren alle



zum gemeinsamen Pizza essen in den Pfarrhof geladen.

MINISTRANTEN IM WINTER

Am Freitag, dem 25. Jänner nutzten wir in der Ministrantenstunde gemeinsam mit unserem Pfarradministrator Ulrich Kogler das herrliche Wetter und den traumhaften Schnee und gingen gemeinsam Bob fahren und rodeln. Unser Pfarrer fuhr mit uns ein Wettrennen und landete dabei im Schnee. Es war für uns alle eine tolle und lustige Ministrantenstunde.



SONNENSTRAHLEN



Am Freitag, dem 15. Februar entschlossen wir uns gemeinsam mit unseren Begleitern die Ministrantenstunde in der Natur zu verbringen. Bei einem gemütlichen Spaziergang zur Kaiserhütte konnten wir nicht nur die wärmenden Sonnenstrahlen genießen, sondern vor allem auch unsere Ferienerlebnisse mit den anderen teilen. Nach diesem gemeinsamen Weg stärkten wir uns noch bei Kuchen und Saft im Pfarrhof.



MINISTRANTENAUFNAHMEN



Florentina Schneider wurde am Fest Taufe des Herrn, am 13. Jänner in die Ministrantengruppe aufgenommen.



Tim Kopp wurde mit seinen vier Jahren am Sonntag, dem 17. Februar in die Minstrantengruppe aufgenommen.

KREUZ DES LEBENS

Am Freitag, dem 25. Jänner versammelten sich unsere Erstkommunionkinder in der Werkstatt von Frau Mathilde Lagler, um gemeinsam ihre persönlichen Tonkreuze für die Erstkommunion zu gestalten. Dabei entstanden ganz besondere Kunstwerke und die Kinder hatten eine große Freude beim Gestalten und bei der Arbeit mit dem Ton.



Vorschau für die nächsten Monate der 13er Wallfahrt

Ablauf an jedem 13. des Monats:

18.30 Uhr Prozession vom Gemeindeamt

19 Uhr Festgottesdienst mit einem Gastprediger und Chorgesang

Prediger der kommenden Monate:

13. März: Stiftspfarrer Josef Klaus Donko

13. April: Dompfarrer Peter Allmaier

13. Mai: Erzbischof Alois Kothgasser SDB

MIT DER JUGEND TRÄUMEN

Auch in dieser Ausgabe des Pfarrblattes dürfen wir wieder eine Jugendliche aus unserer Pfarrgemeinde zu Wort kommen lassen. **Linda Berger (15)** berichtet über ihre Verbindung zwischen Glaube und Musik

Mein Glaube spielt eine sehr große Rolle in meinem Leben. Was aber mir so viel Halt und Kraft gibt, ist viel mehr die Gemeinschaft, die entsteht und die uns verbindet als nur eine Religion, der wir angehören.

Genau so geht es mir mit der Musik. Es ist das gemeinsame Musizieren, das verbindet, wenn ich im Orchester Querflöte spiele oder im Chor singe. Es sind die Melodien und Harmonien, die alles zu etwas Besonderem machen. Musik hat mich schon immer fasziniert und ich habe das Glück, das Musikgymnasium in Viktring besuchen zu können. Musik begleitet mich schon mein Leben lang – schon als kleines Kind sang ich gerne. Ich lasse auch gerne andere an meiner Musik teilhaben.

So wie auch am 17. März, wo Schülerinnen und Schüler des BRG Viktring schon zum 3. Mal die Heilige Messe in Maria Rain mitgestalten dürfen.



Linda Berger

**Herzliche Einladung zu einer
Orchestermesse in Maria Rain
mit dem BRG Viktring**

**„Haydn – Kleine Orgelsolomesse“
Leitung: Prof. Mag. Erwin Kropfitsch**

**Sonntag, dem 17. März 2019
10 Uhr, Wallfahrtskirche**

	Maria Rain	Gölschach	Ferlach	Unterloibl
Samstag, 2.3.		19 Uhr	18:30 Uhr	
Sonntag, 3.3.	10 Uhr		7:30 Uhr (slow.) 9:30 Uhr 18:30 Uhr Dollich	8:30 Uhr
Aschermittwoch, 6.3.	18.30 Uhr Messe mit Aschenkreuzsegnung		18.30 Uhr	
Samstag, 9.3.			18:30 Uhr	17:30 Uhr
Sonntag, 10.3. 1. Fastensonntag	10 Uhr	8:45 Uhr	7:30 (slow.) 9:30 18:30 D	
Mittwoch, 13.3.	19 Uhr Monatswallfahrt			
Samstag, 16.3.		19 Uhr	18.30 Uhr	
Sonntag, 17.3. 2. Fastensonntag	10 Uhr Orchestermesse mit BRG Viktring		7:30 (slow.) 9:30 18:30 D	8:30 Uhr
Samstag, 23.3.			18.30 Uhr	17:30 Uhr
Sonntag, 24.3. 3. Fastensonntag	10 Uhr Familiengottesdienst - Fastensuppe	8:45 Uhr	7:30 (slow.) 9:30 18:30 D	
Samstag, 30.3.			18.30 Uhr	17:30 Uhr
Sonntag, 31.3. 4. Fastensonntag	10 Uhr	8:45 Uhr	7:30 (slow.) 9:30 18:30 D	
Samstag, 6.4.		19 Uhr	18.30 Uhr	
Sonntag, 7.4. 5. Fastensonntag	10 Uhr 15 Uhr Dekanatskreuzweg Feistritz		7:30 (slow.) 9:30 18:30 D	8:30 Uhr
Samstag, 13.4.	19 Uhr Monatswallfahrt			
Sonntag, 14.4. Palmsonntag	10 Uhr Palmsegnung Familienmesse	13 Uhr	7:30 (slow.) 9:30 18:30 D	8:30 Uhr
Mittwoch, 17.4.	9 Uhr Chrisammesse im Klagenfurter Dom mit Bischof Maximilian Aichern und allen Priestern und Diakonen der Diözese (Weihe von Katechumenen-, Chrisam- und Krankenöl)			
Donnerstag, 18.4. Gründonnerstag	19 Uhr Feier vom Letzten Abendmahl	20:30 Uhr	18:30 Uhr	17:30 Uhr
Freitag, 19.4. Karfreitag	19 Uhr Tod Jesu am Kreuz	15 Uhr	18:30 Uhr	17:30 Uhr
Samstag, 20.4. Karsamstag	6 Uhr Feuersegnung 20 Uhr Osternacht	6:30 Uhr Feuersegnung	6 Uhr Feuersegnung 20 Uhr Osternacht	7 Uhr Feuersegnung
Sonntag, 21.4. Ostersonntag	10 Uhr Hochfest der Auferstehung des Herrn	5 Uhr Osternacht	7:30 (slow.) 9:30 18:30 D	6 Uhr Osternacht
Montag, 22.4. Ostermontag	10 Uhr	8:45 Uhr	7:30 (slow.) 18:30 D	
Samstag, 27.4.			18:30 Uhr	17:30 Uhr
Sonntag, 28.4.	10 Uhr	8:45 Uhr	7:30 (slow.) 9:30 18:30 D	
Samstag, 4.5.		19 Uhr	18:30 Uhr	
Sonntag, 5.5.	10 Uhr		7:30 (slow.) 9:30 18:30 D	8:30 Uhr
Samstag, 11.5.			18:30 Uhr	17:30 Uhr
Sonntag, 12.5. Muttertag	10 Uhr	8:45 Uhr	8:00 Uhr Firmung 10:30 Firmung 18:30 D	
Montag, 13.5.	19 Uhr Monatswallfahrt mit Erzbischof Dr. Alois Kothgasser		18:30 Uhr	17:30 Uhr
Samstag, 18.5.		19 Uhr	18:30 Uhr	
Sonntag, 19.5.	10 Uhr Familienmesse		7:30 (slow.) 9:30 18:30 D	8:30 Uhr
Samstag, 25.5.			18:30 Uhr	17:30 Uhr
Sonntag, 26.5.	10 Uhr Erstkommunion	8:45 Uhr	7:30 (slow.) 9:30 18:30 D	
Montag, 30.5. Christi Himmelfahrt	10 Uhr		7:30 (slow.) 9:30 18:30 D	8:30 Uhr

Wochentagsmessen immer Dienstag und Donnerstags jeweils um 17:30 Uhr

Donnerstag Anbetung: (18 – 18:30 Uhr)
Freitag: 8 Uhr Laudes in der Kapelle, anschließend Frühstück im Pfarrhof

Mit Christus Unterwegs



Pfarrblatt der Pfarre Maria Rain/Žihpolje

September 2019 – November 2019



Einen goldenen Herbst und eine gnadenreiche Zeit der Ernte
wünscht Euch

Euer Pfarrprovisor Ulrich Kogler
mit dem Pfarrgemeinderat

Bild: Früchte in meinem Leben (erarbeitet im Religionsunterricht)

WORT DES PFARRERS



„Früchte in meinem Leben“

Der bevorstehende Herbst mit den leuchtenden Farben in der Natur ist immer auch Zeit der Ernte und der Dankbarkeit. Wir dürfen täglich Zeuginnen und Zeugen vom großen Wunder der Natur und des Lebens werden und bestaunen, wie die Samen, die wir im Frühjahr in die Erde gelegt haben, Frucht

bringen. Obst, Gemüse, Getreide – alles scheint gleichzeitig reif zu werden – ein starkes Bild für Leben und vor allem für Schöpfung.

Die Zeit der Ernte gibt uns aber auch Jahr für Jahr die Gelegenheit nicht nur für die Feldfrüchte dankbar zu sein, sondern eröffnet uns gleichzeitig auch die Chance über die „Früchte in meinem Leben“ nachzudenken, verbunden mit der Frage: „Wofür bin ich dankbar in meinem Leben?“

Es ist für mich spannend zu sehen, wie Kinder im Religionsunterricht mit dieser Frage nach den Früchten in ihrem Leben umgehen und sich auseinandersetzen. Dabei kamen von den Kindern folgende Begriffe:

Zusammenhalt – Freude – Arbeit – Nahrung – Kraft – Vertrauen – Erfahrung – Freundschaft – Gemeinschaft – Versöhnung.

Bei diesen Gedanken der Schülerinnen und Schüler wird für mich sehr schnell sichtbar, dass die entscheidenden Momente des Lebens immer Momente der Menschlichkeit und Momente der Zeit füreinander sind und das wir die wahren Schätze des Leben nicht in den materiellen Gütern, sondern vielmehr in der Begegnung mit Gott und den Menschen finden werden.

Mit diesen Gedanken wünsche ich Euch eine gesegnete Herbstzeit, viel Kraft und vor allem Dankbarkeit und Freude über die Früchte des Lebens.

Gottes reichsten Segen!

Euer Pfarrprovisor Ulrich Kogler

Erreichbarkeit:

Telefon: 0664-3298190

E-Mail: kogler.ulrich@gmx.at

ANBETUNGSTAG



Am Donnerstag, dem 12. September feiern wir unseren diesjährigen Anbetungstag. An diesem Tag sind wir als Pfarrgemeinde eingeladen stellvertretend für die ganze Diözese einen Tag des Gebetes zu halten und die Anliegen und Bitten der Menschen in unserem Land Gott im Gebet anzuvertrauen.

Heilige Messen am Anbetungstag
um 7 Uhr, um 10 Uhr und um 19 Uhr

VORAUSBLICK



Einladung zur EUSTACHIUSMESSE

am Sonntag, 15. September 2019
beim Mikschkreuz in Nadram

um 10:30 Uhr Heilige Messe
mit Pfarrprovisor Ulrich Kogler

An diesem Sonntag werden in Gölttschach und Maria Rain keine Sonntagsmessen gehalten.
Bei Schlechtwetter findet die Messe in der Pfarrkirche Maria Rain statt.

Die Messe wird musikalisch von der Jagdhornbläsergruppe
Waidmannsklang Grafenstein-Poggersdorf
umrahmt.

Im Anschluss an den Gottesdienst,
sorgt die Jagdgesellschaft für Speis und Trank.

Auf Ihren Besuch und ein gemütliches Beisammensein freut sich die
Jagdgesellschaft Maria Rain-Angersbichl ZVR 250257009



Bankstelle: 9161 Maria Rain,
Bahnhofstraße 4, Tel.: (04227) 843 00, Fax: 843 00-20

KOCHKURS FÜR MÄNNER

Kochen ist Kunst! Unter diesem Motto werden am 16. November im Pfarrhof die Kochlöffel geschwungen und die Töpfe befüllt. Pfarrprovisor Ulrich Kogler und Nikolas Plattner wollen in einem „Kochkurs für Männer“, diesen zeigen, dass „Mann“ auch in der Küche wahre Kunstwerke erschaffen kann. Auf den Tisch kommen herbstliche Gerichte die auf jedem Gaumen ein Feuerwerk auslösen. Zusammen werden wir auch den Tisch, passend zur Jahreszeit festlich dekorieren, denn zum Essen wird jeweils die Frau/Freundin eingeladen!

Anmeldung für den Kurs bei Ulrich Kogler unter +43 664 3298190 oder kogler.ulrich@gmx.at

Weitere Informationen erhalten sie bei der Anmeldung!

Impressum:

Röm.-kath. Pfarramt Maria Rain
9161, Einsielersweg 1, Telefon: 04227-84238

Bürostunden:

Dienstag 15.00 – 17.00, Freitag 08.30 – 10.00

mariarain@kath-pfarre-kaernten.at

www.kath-kirche-kaernten.at/mariarain

DEKANATSFUSSWALLFAHRT



Die diesjährige Dekanatsfußwallfahrt am 25. Mai führte uns von Unterloibl über Ferlach, Glainach und entlang der Drau hinauf nach Maria Rain. Der Tag begann für die gut 50 Pilger bereits um 7 Uhr morgens mit dem Morgenlob in der Pfarrkirche Unterloibl. In Ferlach gab es im Pfarrhof ein gemeinsames Frühstück. Nach der Stärkung führte der Weg zur Filiationkirche in Dollich und weiter durch den Wald über die Glainacher Wiese nach Glainach, wo wir herzlich empfangen wurden. Nach einer kurzen Andacht und Stärkung führte uns der Weg entlang der Drau bis nach Reßnig, wo wir über den Damm die Drau querten. Von dort aus führte uns der Weg herauf nach Maria Rain, wo wir mit Glockengeläute ankamen und die Messe feierten. Nach der Messe waren alle zur Agape geladen.

ERSTKOMMUNION



Am Sonntag, dem 26. Mai, feierten wir gemeinsam mit unseren Kindern und ihren Familien das Fest der Erstkommunion. Die Kinder versammelten sich mit ihren Paten vor dem Pfarrhof, wo um 10 Uhr die Prozession in die Wallfahrtskirche begann. Die Kinder durften mit ihren Paten im Altarraum sitzen, um ganz nahe dabei zu sein beim "großen Wunder, wenn Himmel und Erde sich berühren, und Gott uns das Brot des Lebens wandelt". Die Heilige Messe wurde von unserer Rhythmischen Gruppe musikalisch gestaltet. Nach diesem besonderen Gottesdienst waren die Kinder zum gemeinsamen Frühstück in den Pfarrsaal eingeladen, während sich alle anderen vor dem Pfarrhof in der Sonne bei einer Agape stärkten.

Wir danken allen, die zum Gelingen dieses besonderen Tages beigetragen haben.

DREILÄNDERWALLFAHRT

Am Mittwoch, dem 5. Juni konnte unser Pfarrer eine große Wallfahrergruppe unter der Leitung von Diakon Dr. Siegfried Muhrer in Maria Rain willkommen heißen. Die Gruppe machte auf ihrer Wallfahrt unter anderem Station am Monte Luschari, in Brezje und in Bled. Nach einem Rundgang und einer Führung durch die Kirche durch Diakon Dr. Muhrer feierte die Gruppe gemeinsam mit unserem Pfarrer die Heilige Messe.



SENIORENMESSE ST. ULRICH

Traditionell feiert der Seniorenbund Maria Rain am "Pfungstdienstag" in St. Ulrich eine Seniorenmesse im Gedenken an die verstorbenen Mitglieder. Der Festgottesdienst wurde vom "Volksgesang Gölttschach" unter der Leitung von Anita Wigoschnig musikalisch gestaltet. Im Anschluss an den Gottesdienst waren alle zu einer Stärkung und zum gemütlichen Verweilen eingeladen.



LAUDES

Seit knapp zwei Jahren versammeln wir uns immer freitags um 8 Uhr gemeinsam mit unserem Pfarrer Ulrich Kogler zum Morgenlob - der Laudes - in unserer Wallfahrtskirche. Im Anschluss an das gemeinsame Gebet sind wir zum Frühstück in den Pfarrhof geladen.



FRONLEICHNAM



Am Sonntag, dem 23. Juni feierten wir in Maria Rain unser diesjähriges Fronleichnamfest. Viele sind zu diesem besonderen Fest gekommen. Darunter viele unserer diesjährigen Erstkommunikanten, die Trachtengruppe Maria Rain, der Jugendmusikverein Maria Rain, eine große Abordnung der Freiwilligen Feuerwehr Maria Rain sowie dem Kirchenchor. Während der Messe begann es aber unerwartet zu regnen und so gestalteten wir die Prozession in verkürzter, aber sehr feierlicher Form in der Kirche.

WALLFAHRT FERLACHER SCHULEN



Am Mittwoch, dem 26. Juni unternahmen rund 200 Kinder der Ferlacher Volksschulen VS1 und VS3 gemeinsam mit ihren Lehrerinnen und Lehrern eine Wallfahrt nach Maria Rain und feierten in unserer Wallfahrtskirche gemeinsam mit Ordinariats-

kanzler Dr. Jakob Ibounig einen gemeinsamen Gottesdienst am Ende des Schuljahres.



Am Freitag, dem 5. Juli feierte unser Pfarrprovisor Ulrich Kogler gemeinsam mit der Schulgemeinschaft der Volksschule Maria Rain einen Dankgottesdienst zum Ende des Schuljahres. Der Gottesdienst wurde von RL Magda Sukalia liebevoll vorbereitet und von den Kindern musikalisch gestaltet.

PFARRFEST

Am Sonntag, dem 30. Juni, feierten wir unser traditionelles Pfarrfest. Der Festtag begann um 10 Uhr mit der Heiligen Messe in unserer Wallfahrtskirche, die vom Kirchenchor Maria Rain, Hanna Taschwer an der Orgel und Kantorin Gabi Taschwer musikalisch gestaltet wurde.

Im Anschluss wurde auf dem Pfarrplatz mit sehr viel Herzlichkeit, Wärme und Freude ein großes Fest der Begegnung gefeiert. Der Jugendmusikverein Maria Rain spielte einen schwungvollen Frühschoppen und Rudi Melcher sorgte als Moderator für den ein oder anderen Lachkrampf.



Wir durften auch zahlreiche Vereinsobleute und Ehrengäste in unserer Mitte begrüßen - unter anderen Bürgermeister Franz Ragger.

Zu den Highlights zählten ein Schätzspiel, bei dem es ein Fahrrad zu gewinnen gab, die große Verlosung, bei der es als Hauptpreis ein Moped - gesponsert vom Autohaus Kropfitsch - zu gewinnen gab. Zusätzlich gab es neben einer Messweinverkostung mit unserem Pfarrer und Akolythen Stefan Sablatnig auch Rubellose der Ministranten zu erwerben, wo als Hauptpreis ein Therengutschein auf den Gewinner wartete. Die Kinder gestalteten aber auch Luftballons mit Briefen, die am Nachmittag gemeinsam in den Himmel geschickt wurden.



Ein ganz besonderer Moment war die Präsentation des "Wallfahrtsweines" mit dem Etikett unserer Wallfahrtskirche, der während des Festes verkostet wurde. Der Erlös des Wallfahrtsweines dient dem Bau der neuen Anbetungskapelle als Ort der Stille und des Gebetes.



Wir danken ALLEN, die beim Pfarrfest mitgefeiert haben und vor allem ALLEN fleißigen Helferinnen und Helfern für ihren großartigen Einsatz und allen Sponsoren für die tollen Preise.

ST. ULRICH



Am 7. Juli feierten wir um 10 Uhr in der Filialkirche St. Ulrich gemeinsam mit unserem Pfarrprovisor Ulrich Kogler den Festgottesdienst zum Patrozinium der Kirche. Der Festgottesdienst wurde vom Kirchenchor Maria Rain musikalisch gestaltet. Im Anschluss an die Heilige Messe gab es vor der Kirche eine Gebetsstation bei der wir für den Ort und seine Bewohner gebetet haben.

BAUARBEITEN-ANBETUNGSKAPELLE



Seit einigen Wochen wird in unserer Wallfahrtskirche auf Hochtour gearbeitet. Es laufen notwendige Restaurierungsarbeiten am Hochaltar, an den Eingangstüren und an einigen Inventargegenständen, wie zum Beispiel dem Himmel.

Das Herzstück der Bauarbeiten ist der Umbau der bisherigen Wochentagskapelle zu einer Anbetungskapelle. Es soll ein Ort der Stille und vor allem des Gebetes entstehen. Nach Abschluss der Arbeiten wird die wertvolle Maria Rainer Monstranz, einer der großen Kunstschätze Kärntens, hinter einem Panzerglastabernakel wieder zugänglich gemacht.

Aufgrund der zahlreichen sehr kostenintensiven Bauarbeiten sind wir über jede finanzielle Unterstützung sehr dankbar.

Spendenmöglichkeit:

Raiffeisenbank Rosental – Pfarrkirche Maria Rain

IBAN: AT98 3948 7000 0040 2040

Verwendungszweck: Anbetungskapelle

Ein großes Dankeschön für Ihre Untertützung!

EHRUNGEN KIRCHENCHOR

Am Sonntag, dem 28. Juli nahm unser Pfarrer besondere Ehrungen von langjährigen Chormitgliedern vor und überreichte neben Urkunden unseres Apostolischen Administrators auch Cäcilienabzeichen in Bronze, Silber und Gold. Goldene Abzeichen gab es für Rosi Dalmatiner und Ingrid Uschounig für je 45 Jahre Chorgesang sowie für Obfrau Juliane Kramer für 40 Jahre Chorgesang.



CARNICA ROSENTAL

Im Rahmen des Carnica Rosental Kindersommerprogrammes durfte unser Pfarrer am 26. Juli und am 9. August je eine große Kindergruppe in Maria Rain willkommen heißen. Auf dem Programm stand eine Entdeckungsreise durch die Kirche, zu der auch eine Dachboden- und vor allem Kirchturmführung dazugehörte.



PFARRWALLFAHRT

Die diesjährige Pfarrwallfahrt der Pfarren Maria Rain und Gölttschach am 17. August führte uns mit rund 90 Teilnehmern in die Heimat unseres Pfarrers nach St. Oswald-Möderbrugg in der Obersteiermark. Neben dem Heimatort unseres Pfarrers, wo wir einen Festgottesdienst feierten, besuchten wir auch die Wallfahrtskirche Maria Buch.



KRÄUTERSEGNUNG



Am Hochfest Mariä Himmelfahrt feierten wir in unserer Wallfahrtskirche um 10 Uhr ein Hochamt mit Kräutersegnung. Die Wallfahrtskirche war bis auf den letzten Platz gefüllt, wie die Trachtengruppe mit den unzähligen und liebevoll gestalteten Kräuterbüscheln gemeinsam mit unserem Pfarrer und der Assistentin in die Kirche einzog. Am Beginn des Gottesdienstes stellten uns Kinder verschiedene Kräuter und ihre Auswirkung auf die Gesundheit und das Wohlbefinden vor. Der Festgottesdienst wurde vom Kirchenchor Maria Rain musikalisch gestaltet. Im Anschluss an den Gottesdienst konnte man sich bei einer Agape vor der Kirche stärken und dabei auch die Kräuterbüscheln und vorbereiteten Mehlspeisen der Trachtengruppe Maria Rain erwerben. Wir danken ALLEN die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

MIT DER JUGEND TRÄUMEN



In dieser Ausgabe des Pfarrblattes schreibt **Sebastian Sablatnig (17)** zum Thema Sport und Glaube. Er ist Profispieler bei den VBK Wörtherseelöwen.

Jede neue Volleyball Saison beginnt für mich, wenn ich mir im Internet neue Volleyballschuhe bestelle. Tage lang warte ich voller Sehnsucht auf mein Paket. Jeden Tag freue ich mich auf unser gemeinsames

Training, aber am schönsten ist das erste der neuen Saison. Ich packe meine Sachen bereits zwei Stunden vor Trainingsbeginn, mache mich früh auf den Weg, um so viel Zeit wie möglich in der Halle zu verbringen. Ich ziehe mich um und binde mir meine Schuhe zu. Meist bin ich einer der ersten in der Kabine. Da hat man dann genug Zeit sich körperlich und mental gut vorzubereiten und den Kopf auf den Sport zu fokussieren. Ich betrete die Halle und spüre vor Freude ein leichtes Kribbeln im Bauch. Vor jedem Training setze ich mich für fünf Minuten in der Halle auf den Boden. Ich schließe meine Augen und werde ganz ruhig. Zuerst setze ich mir ein großes und mehrere kleine Ziele, welche ich im heutigen Training erreichen möchte. Danach danke ich Gott dafür, dass ich der Mensch sein kann der ich bin und ich danke ihm für die Möglichkeit, den Sport, den ich liebe, auf einem so hohen Niveau zu spielen. Zu guter Letzt bitte ich Gott für die Kraft und die Unterstützung die ich brauche, um der Spieler zu werden, der ich sein möchte. Ich vertraue darauf und ich weiß, dass ich mit Gottes Kraft all meine Ziele im Sport, in der Schule und im Leben erreichen werde. Danach nehme ich mir einen Ball und beginne das Training. Dieses Ritual ist für mich fester Bestandteil meines Trainings und hilft mir den Fokus auf meine Ziele nicht zu verlieren.

13ER WALLFAHRTEN

Am 13. Juni konnte unser Pfarrprovisor Ulrich Kogler den Dekan des Benediktinerstiftes St. Paul P. Marian Kollmann, OSB zur 13er Wallfahrt in Maria Rain willkommen heißen. In seiner Predigt führte er aus, "dass Maria und die Hl. Hemma aus dem Geist des Herrn heraus ihr Christsein gelebt haben und wo Gottes Geist weht da entsteht für den Menschen Freiheit". Der Festgottesdienst wurde vom Rhythmischen Ensemble Maria Rain musikalisch umrahmt und von Roland Popatnik und Hanna Taschwer an der Orgel und Keyboard begleitet. Vor dem Schlusssegen überreichten die Ministranten ihrem Pfarrer Ulrich Kogler anlässlich seines Geburtstages eine selbstgebastelte Kerze und wünschten ihm alles Gute. Die Minis sangen gemeinsam mit dem Chor ein Segenslied für unseren Pfarrer.



Am 13. Juli freute sich unser Pfarrprovisor sichtlich, dass er den Neupriester und Primizianten Wolfgang Hohenberger als Festprediger begrüßen durfte.

In seiner Predigt ließ uns unser Neupriester an seinem persönlichen Glaubensweg teilhaben und brachte uns gleichzeitig den heiligen Benedikt näher, der als Heiliger dieser Wallfahrt ausgewählt wurde. Der Festgottesdienst wurde vom Chor "Klangwolke Grafendorf" musikalisch gestaltet. Die Gesänge des oststeirischen Chores werden uns noch lange in bester Erinnerung bleiben. An der Orgel wirkte unsere Hanna Taschwer. Am Ende des Gottesdienstes spendete Wolfgang Hohenberger den allgemeinen Primizsegen, bevor im Anschluss alle zum Einzelprimizsegen geladen waren.

Am 13. August, durften wir bei der 13er Wallfahrt den Apostolischen Administrator Dr. Werner Freistetters willkommen heißen. Bischof Freistetters feierte mit uns den Wallfahrtsgottesdienst. Pfarrer Ulrich Kogler überreichte aus Dankbarkeit zwei besondere Flaschen vom Maria Rainer Wallfahrtswein. Der Gottesdienst wurde vom MGV Maria Rain musikalisch gestaltet. An der Orgel wirkte Hanna Taschwer.



Im Anschluss an den Gottesdienst gab es Gelegenheit, beim Maria Rainer Wallfahrtsstand unter anderem den Wallfahrtswein zu erwerben und damit den Bau der Anbetungskapelle zu unterstützen.

AUS DER MINISTRANTENGRUPPE

Dekanatsministrantentreffen



Am 15. Juni trafen sich in Ludmannsdorf die Ministrantinnen und Ministranten des Dekanates Ferlach zur diesjährigen Ministrantenolympiade. Es kamen 46 Jugendliche zusammen in Begleitung von Erwachsenen und Seelsorgern. Nach einer kurzen Andacht in der Kirche begann der Wettbewerb in Gruppen zu viert mit zwölf Stationen. Danach folgte das Mittagessen und die Siegerehrung. Wie in den vergangenen Jahren ging der Sieg auch heuer wieder an die Pfarre Maria Rain.

Ministrantenpicknick



Am 28. Juni genossen wir den Schatten hinter dem Pfarrhof, um in der Ministrantenstunde gemeinsam ein Picknick zu machen, Gruppenspiele zu spielen und dabei auch den siebenten Geburtstag von Christian zu feiern.

Ministrantenaufnahme



Nach der Segnung bekam Thomas das Ministrantenkreuz überreicht.

Am Sonntag, dem 14. Juli freuten wir uns alle im Gottesdienst sehr, als unser Pfarrprovisor Ulrich Kogler am Beginn Thomas Unkart durch Handauflegung und Segnung in die große Ministrantengruppe aufnahm.

Ministrantenwallfahrt nach München

Vom 29.7. - 31.7.2019 machten sich 16 Ministranten des Pfarrverbandes Maria Rain - Ferlach mit Pfarrer Ulrich Kogler, Pfarrarkolyth Stefan Sablatnig, Elisabeth Reiter und Seelsorgehelfer Alexander Samitsch auf zu einer Ministrantenwallfahrt nach München. Wir erkundeten die Altstadt Münchens mit ihren vielen Sehenswürdigkeiten, wie etwa dem Marienplatz mit Rathaus oder den Viktualienmarkt. Einen herrlichen Panoramaüberblick über die große Stadt verschafften wir uns vom Kirchturm der Peterskirche. Ebenso besuchten wir die Michaelikirche den Frauendom und das Grab vom seligen Pater Rupert Mayer SJ. Auch die kulinarische Seite Münchens durfte nicht zu kurz kommen und so wurden das Hofbräuhaus und das Augustinerbräu besucht.



Ministrantentage Windisch Bleiberg



Am Freitag, dem 9. August machten sich 12 Ministranten gemeinsam mit Pfarrprovisor Ulrich Kogler und den Begleitern Andrea und Stefan Sablatnig auf den Weg zu den diesjährigen Ministrantenerlebnistagen nach Winisch Bleiberg. Märchenwiese – Bodnbauer – Grillen – Lagerfeuer- Waidischbach...

Allerheiligengestecke in Maria Rain

Auch heuer wieder gibt es die Möglichkeit Allerheiligengestecke von Sabine Wunder in Maria Rain zu kaufen

Verkaufstage: 18, 19, 25, 26, 29, 30 und 31. Oktober

	Maria Rain	Göltschach	Ferlach	Unterloibl
Sonntag, 1.9.	10 Uhr		7:30 (slow.) 9:30 18:30 D	8:30 Uhr
Samstag, 7.9.			18:30 Uhr	17:30 Uhr
Sonntag, 8.9.	10 Uhr Wallfahrer aus Kappel	8:45 Uhr	7:30 (slow.) 9:30 18:30 D Ferlacher Pfarrfest	
Donnerstag, 12.9. Anbetungstag	7 Uhr 10 Uhr 19 Uhr			
Freitag, 13.9.	19 Uhr Monatswallfahrt			
Samstag, 14.9.		19 Uhr	18.30 Uhr	
Sonntag, 15.9.	10:30 Uhr Mikschkreuz Jägermesse		7:30 (slow.) 9:30 18:30 D	8:30 Uhr
Samstag, 21.9.			18.30 Uhr	Pfarrausflug
Sonntag, 22.9.	10 Uhr Wortgottesdienst	10 Uhr Erntedank	7:30 (slow.) 9:30 18:30 D	
Samstag, 28.9.			18.30 Uhr	17:30 Uhr
Sonntag, 29.9.	10 Uhr	8:45 Uhr	7:30 (slow.) 9:30 18:30 D	
Samstag, 5.10.		19 Uhr	18:30 Uhr	
Sonntag, 6.10.	10 Uhr Erntedank		7:30 (slow.) 9:30 18:30 D	8:30 Uhr
Samstag, 12.10.	Dekanatstag in Maria Rain			
	17:30 Uhr Prozession mit Rosenkranzstationen 18:15 Uhr Festgottesdienst des Dekanates Ferlach in der Wallfahrtskirche 19:15 Uhr festliche Agape			
Sonntag, 13.10.	10 Uhr 19 Uhr Monatswallfahrt	8:45 Uhr	7:30 (slow.) 9:30 18:30 D	
Samstag, 19.10.		19 Uhr	18:30 Uhr	
Sonntag, 20.10.	10 Uhr	8:45 Uhr	7:30 (slow.) 9:30 18:30 D	8:30 Uhr
Samstag, 26.10.			18:30 Uhr	17:30 Uhr
Sonntag, 27.10.	10 Uhr	8:45 Uhr	7:30 (slow.) 9:30 18:30 D	
Freitag, 1.11. Allerheiligen	13 Uhr Festgottesdienst Gedenken an die Verstorbenen Gräbersegnung	8:45 Uhr	7:30 (slow.) 9:30 18:30 D	8:30 Uhr
Samstag, 2.11. Allerseelen	10 Uhr anschließend Gräbersegnung	19 Uhr		
Sonntag, 3.11.	10 Uhr		7:30 (slow.) 9:30 18:30 D	8:30 Uhr
Samstag, 9.11.			18:30 Uhr	17:30 Uhr
Sonntag, 10.11.	10 Uhr Messe in St. Ulrich	8:45 Uhr Guntschach	7:30 (slow.) 9:30 18:30 D	
Mittwoch, 13.11.	19:00 Uhr Monatswallfahrt			
Samstag, 16.11.		19 Uhr	18:30 Uhr	
Sonntag, 17.11.	10 Uhr Familiengottesdienst		7:30 (slow.) 9:30 18:30 D	8:30 Uhr
Samstag, 23.11.			18:30 Uhr	17:30 Uhr
Sonntag, 24.11. Christkönig	10 Uhr	8:45 Uhr	7:30 (slow.) 18:30 D	
Samstag 30.11.		6 Uhr Rorate	18:30 Uhr	

Wochentagsmessen: Jeden Dienstag und Donnerstag um 17:30 Uhr

Anbetung: Donnerstag von 18 Uhr bis 18:30 Uhr

Laudes: jeden Freitag um 8 Uhr (Kapelle) anschließend Frühstück im Pfarrhof

Vorausblick Monatswallfahrten

13. September: **Dompropst Dr. Engelbert Guggenberger**

Musik: Pregsang

13. Oktober: **Regens MMag. Thorsten Schreiber, MA**

Musik: Lavantklang

13. November: **Caritasdirektor Dr. Josef Marketz**

Musik: Kirchenchor Ferlach